

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 12 (1939)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Muralt für die Neugestaltung unserer Manöver aufgestellt hat. Die Aufgebote für *Schiedsrichter*, die bisher auf 5 Tage beschränkt waren, können bis auf 8 Tage ausgedehnt werden.

Begehren um *Dispensation* vom Wiederholungskurs, die bisher von Unteroffizieren und Mannschaften an die Militärbehörde des Einteilungskantons zu richten waren, sind von diesem Jahr an unter Beilage des Dienstbüchleins an die Einheitskommandanten zu richten, die zu den Gesuchen Stellung nehmen und sie an die kontrollführende Militärbehörde weiterleiten. Es hatte bisher etwas Stossendes, dass die Militärbehörden über den Kopf des Einheitskommandanten hinweg Leute vom Wiederholungskurs dispensieren konnten. Die Neuordnung auf diesem Gebiet trägt der Stellung des für seine Einheit verantwortlichen Einheitskommandanten Rechnung und ist daher sehr zu begrüßen.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des E. P. V. Offizielle Adresse: Sekretariat, E. Abegg, Minervastrasse 115, Zürich 7, Telephon: Geschäftszeit 5 89 00, Privat 4 44 00. Postcheckkonto VIII 25090

SEKTION AARAU

Übungslokal: Kantonale Polizeikaserne Aarau.

Offizielle Adresse: C. Riegger, Buchserstrasse 62, Aarau. Postcheckkonto VI 5178

Tätigkeitsprogramm:

Jeden Montag von 2015—2200 Uhr: Signalkurs. Jeden Mittwoch von 1945—2200 Uhr: Verkehrsübung für Funker mit der Sektion Baden UOV. Jeden Freitag von 1945—2045 Uhr Morsekurs für Anfänger.

Felddienstübung:

Dieselbe findet nun am 3. und 4. Juni unter Mitwirkung des Verbandes Aarg. Motorfahrer im Raume Birr-Mägenwil-Lenzburg statt. Der Vorstand ersucht schon heute alle Kameraden, sich dieses Datum zu merken. *Der Be-*

Verbandsabzeichen

(für Funker oder Tg.Pi.) zu Fr. 1.20,

Manschettenknöpfe

(vergoldet, mit Funker-Blitz) zu Fr. 3.—

können beim Sektionskassier bezogen werden

such dieser Uebung ist für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Wir werden in den nächsten Tagen mit Bauübungen mit der TS-Station beginnen und die in Frage kommenden Mitglieder speziell einladen.

Bericht über die Exkursion in die Zentrale des EWA:

Samstag, den 18. März führten wir die angekündigte Exkursion in die Kraftzentrale des Städtischen Elektrizitätswerkes durch, zu der 23 Kameraden erschienen. Herr Direktor Müller übernahm in verdankenswerter Weise die Führung und erklärte uns zuerst die Entstehung und Entwicklung der Kraftzentrale bis zum heutigen Zeitpunkte. An den modernen und teilweise neuesten Einrichtungen konnte jeder feststellen, dass mit der Entwicklung der Technik stets Schritt gehalten wurde. Besonderes Interesse wurde der Dieselanlage entgegengebracht, die für den Wissensdurst der Teilnehmer sogar in Betrieb gesetzt wurde.

Wir danken an dieser Stelle Herrn Direktor Müller nochmals bestens für die Ermöglichung der lehrreichen Veranstaltung. C. R.

SEKTION BADEN U.O.V.

Mellingerstrasse 39, Postcheckkonto VI 2683 (U. O. V.), Telefon Geschäft 2 12 01, Privat 2 13 89

Offizielle Adresse: Oblt. J. Senn,

Monatsrapport vom 20. März bis 19. April 1939:

Am 15. April wurde durch Herrn Hptm. Hagen von 1600—1900 Uhr der *Zentralkurs* im BBC-Schulhaus durchgeführt, wo uns in zuvorkommender Weise ein Zimmer zur Verfügung gestellt worden war, weil das Bezirksschulhaus wegen Ferien geschlossen war. Aus dem gleichen Grunde konnte am 19. April die Verkehrsübung mit Aarau nicht abgehalten werden.

Am 19. April fand im Hotel Merkur die *ausserordentliche Generalversammlung* statt. Als Haupttraktandum figurierte die *Wahl des Obmanns*. Wegen Wegzugs des bisherigen Obmanns, Herrn Oblt. Haury, hatte Herr Oblt. Senn, wie bereits gemeldet, die Geschäftsleitung übernommen. Herr Oblt. Senn wurde nun von der Versammlung einstimmig zum Obmann gewählt. Als Vize-Obmann und Verkehrsleiter-Tg wurde ebenfalls einstimmig Herr Oblt. Bürgi in den Vorstand gewählt.

Herr Oblt. Senn dankte im Namen der Pionier-Sektion dem aus dem Vorstand scheidenden Kameraden Herrn Oblt. Haury für die geleistete Arbeit. Besonders im ersten Jahr erfordert die Leitung eines Vereins die doppelte Mühe und Energie. Dann richtete er einen Appell an die Versammlung und betonte, dass es mit der Vorstandswahl nicht getan sei, sondern dass jeder mitarbeiten und die vom Vorstand vorgesehenen Uebungen und Kurse auch besuchen und aktiv mitmachen müsse. Leider gibt es immer noch viele, die den Ruf der Zeit noch nicht gehört haben oder denken, sie hätten eine ausserdienstliche Tätigkeit nicht nötig.

Am 21. Mai findet eine ganztägige *Felddienstübung* im Raume Baden-Oberehrendingen-Freienwil statt. Wir hoffen, dass sich auch noch von den

vielen an der Versammlung nicht anwesenden Mitgliedern eine grosse Zahl anmelden werden. Anmeldungen sind an den Obmann zu richten.

Merkmale

Morsekurs für Klasse A: Montag, 2000—2100 Uhr; für Klasse C: Mittwoch, 1815—1915 Uhr; für Klasse D: Donnerstag, 1815—1915 Uhr.

Tg.-Kurs für Tg.-Pioniere: Mittwoch, 2000—2100 Uhr.

Lokal: Zimmer 15, Burghaldenschulhaus.

Verkehrsübung Fk.: Mittwoch, 3. Mai, Gruppe 1; Mittwoch, 10. Mai, Gruppe 2; Mittwoch, 17. Mai, Gruppe 3.

Lokal: Geräteraum der Burghaldenturnhalle.

Zeit: 2000—2200 Uhr.

Se.

SEKTION BASEL Uebungslokal: Leonhardsgraben 32

Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Postcheckkonto V 10240

Felddienstübung am 14. Mai 1939:

Tagesbefehl: Besammlung der Teilnehmer Sonntag, den 14. Mai 0500 Uhr im Pionierhaus Leonhardsgraben 32, Befehlsausgabe.

Dislokation in das Uebungsgebiet im Raume Bruderholz-Blauen-Duggingen-Gempen-Wartenberg. *Tenue: Uniform.* Schluss der Uebung ca. 1400 Uhr, anschliessend Mittagsverpflegung, Uebungskritik, Pflege der Kameradschaft. Mitglieder, welche der Uebung *in Zivil* folgen wollen, erhalten am Besammlungsort die erforderliche Orientierung.

Die Uebung wird von einem Mitglied des Zentralvorstandes inspiziert.

Allfällige Anfragen sind zu richten an den Uebungsleiter: Korp. Glauser, in den Ziegelhöfen 99 (Telephon während der Geschäftszeit: 4 39 90).

Ausschlüsse:

Wegen übler Nachlässigkeit und Nichterfüllung ihrer Pflichten sind die Jungmitglieder *Gasser Adolf*, *Müller Adolf* und *Schwob Hans* aus dem Eidg. Pionierverband ausgeschlossen worden.

Schiessübungen:

Obligatorisch: Samstag, 20. Mai, 1500—1800 Uhr, im Stand Allschwiler Weiher.

Verbandsabzeichen

(für Funker oder Tg.Pi.) zu Fr. 1.20,

Manschettenknöpfe

(vergoldet, mit Funker-Blitz) zu Fr. 3.—

können beim Sektionskassier bezogen werden

Das Feldsektionswettschiessen fällt auf das Datum unserer Felddienstübung, so dass wir am offiziellen Datum nicht teilnehmen können. Es wird uns jedoch Gelegenheit geboten, an einem anderen Tage dieses interessante Schiessen absolvieren zu können. Wir bitten die Mitglieder, welche sich dafür interessieren, sich beim Präsidenten zu melden.

Kassieramtliches:

Es sind immer noch ca. 400 Franken an Mitgliederbeiträgen ausstehend. Wir bitten dringend um Einsendung des Mitgliederbeitrages, da unsere Ausgaben auch keinen Aufschub erleiden dürfen. wy.

SEKTION BERN

Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheck-Konto III 4708. Telefon: Geschäft 2 51 16 (Hptm. Glutz); Privat 4 71 04

Zentralkurs:

Am 4. April fand im Schulhaus Grabenpromenade der von Herrn Hptm. Hagen, unserem Zentralverkehrsleiter-Funk, durchgeführte Zentralkurs über die Führung der Stationspapiere statt. Der Kurs wurde von der erfreulichen Anzahl von ca. 50 Kameraden besucht. Als begrüßenswerte Neuerung ist zu vermerken, dass die Führung der Sta.-Papiere auf der ganzen Linie wesentlich vereinfacht worden ist. Wir danken Herrn Hptm. Hagen für seine Bereitwilligkeit, sich trotz seiner Arbeit als ZVL immer wieder für solche Kurse zur Verfügung zu stellen.

Kartenlese- und Kompasskurs:

Dieser interessante Kurs wird bei Erscheinen dieser Nummer zur Hauptsache schon zu Ende sein. Die 40 Kursteilnehmer haben in diesen paar Stunden in Theorie und Praxis sehr viel gelernt; vor allem ist sicher jedem das Vertrauen in unsere vorbildlichen Kartenwerke eingepflanzt worden.

Herr Hptm. Bühler war als Ingenieur der Landestopographie wohl der berufene Mann, uns über dieses Gebiet Grundlegendes zu vermitteln. Das Gelernte durch fleissiges Ueben wachzuhalten und zu erweitern, ist Pflicht jedes einzelnen. Jost.

Schiesspflichtige und Schiessfreudige!

Unsere Schiess-Sektion ladet hiemit wiederum alle Kameraden ein, auch ihre Schiesspflicht bei uns zu erfüllen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 3.—. Teilnahmeberechtigt sind alle bei den Nachrichtentruppen eingeteilten Dienstpflichtigen (z. B. Tg.- und Fk.-Pioniere sowie Flg.-Fk., Infanterie- und Artillerie-Telephon-Soldaten).

Für das Jahr 1939 haben wir unsere Schiesstage festgesetzt wie folgt:
Freiwillige Uebungen:

Samstag, 6. Mai, nachmittags,
Samstag, 17. Juni, nachmittags,
Sonntag, 9. Juli, vormittags.

Obligatorische Uebungen:

Samstag, 20. Mai, nachmittags,
Samstag, 24. Juni, nachmittags,
Sonntag, 30. Juli, vormittags,
Samstag, 19. August, nachmittags.

Feldsektions-Wettschiessen:

Samstag und Sonntag, 12. und 13. August (Teilnahme nur bei genügender Beteiligung). Anmeldungen dazu an jeder Schiess-Uebung.

Ausschiessen:

Samstag, 30. September, nachmittags, nach speziellem Programm.

Alle unsere Uebungen werden im Stand Ostermundigen durchgeführt. Dienst- und Schiessbüchlein sind mitzubringen. Schluss der Anmeldungen auf dem Schiessplatz an den Vormittags-Uebungen um 11 Uhr, an den Nachmittags-Uebungen um 17 Uhr.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die oblig. Uebungen nur mit der eigenen Waffe geschossen werden dürfen. Wer die Mindestleistung der Armee-Uebung (14 Punkte, 6 Treffer) das erste Mal nicht erreicht, hat diese an einem *folgenden Schiessstag ein zweites Mal* und bei nochmaligem Verbleiben ein drittes Mal zu schiessen. Die Schiesspflicht gilt als erfüllt, wenn der Schiesspflichtige bis Ende August auf die oblig. Uebungen (unter Beachtung der vom E. M. D. aufgestellten Vorschriften) 24 Patronen verschossen und die Mindestleistung der Armee-Uebung erreicht hat. Wer die Mindestleistung nicht erreicht, gilt als verblieben und wird im Herbst zum «Kurs für Verbliebene» aufgeboten.

Alle Anfragen, die Schiess-Sektion betreffend, sind an den Schützenmeister I (M. Brogli, Scheibenstrasse 19) zu richten. *B-i.*

SEKTION BIEL Offizielle Adresse: Hptm. Bargetzi, Biel
Museumstrasse 21. Telefon: Geschäft 3219; Privat 3234. Postcheckkonto IVA 3142.

Felddienstübung:

Die für den 29./30. April vorgesehene grosse Felddienstübung ist auf den 20./21. Mai verschoben worden. Die Mannschaften werden von den Verkehrsleitern bestimmt und zur Uebung aufgeboten. Es ist klar, dass nur eine eingebaute Mannschaft etwas Rechtes leisten kann. Wir werden mit unserem eigenen Material die nötigen Verbindungen herstellen.

Monatsversammlung:

Die nächste Monatsversammlung findet am 9. *Mai* im Hôtel de la Gare statt. Wir erwarten recht viele Kameraden.

Zentralkurs:

Im ersten Kursabend wurde uns das neue Funkerreglement bekanntgegeben. Am zweiten Kursabend wurde gelernt, wie die Telegrammkontrolle neuerdings zu führen ist. Es war ein kleiner Nachteil, dass wir den Zentralkurs vor

dessen Bekanntmachung im «Pionier» hatten; ein grosser Kreis von Interessenten hatten deshalb nicht mehr Gelegenheit, die Abende zu reservieren.

Telegraphen-Kurs:

Der Telegraphenkurs hat seinen Abschluss gefunden durch die Besichtigung der Telephonzentrale Biel, unter kundiger Führung. Wir danken der tüchtigen Kursleitung des Herrn Oblt. Schenk bestens für die vermittelten Kenntnisse und lehrreichen Kursabende.

Allenfalls werden wir diesen Sommer eine gerissene *Patrouillenübung* durchführen. Kartenlesen und Marschübung kombiniert. *Der Redaktor.*

SEKTION OLTEN

Offizielle Adresse: W. Gramm,
Aaraustrasse 109, Olten. Telephon Geschäft 24 16, Privat 39 39. Postcheck-Konto Vb 878

Unsere diesjährige **Felddienstübung** findet nun definitiv Samstag und Sonntag, den 6. und 7. Mai statt.

Besammlung der Teilnehmer: Samstag, den 6. Mai, beim Bifangschulhaus, Olten. Appell 1430 Uhr.

Die Kameraden aus Zofingen, Aarburg und Oftringen besammeln sich 1500 Uhr beim Bahnhof Zofingen. Die Uebung findet im Raume Vordemwald—Pfaffnau—Rothrist statt. Schluss derselben Sonntags ca. 1600 Uhr. Offizielle Kosten: Fr. 2.65 (Nachtessen, Uebernachten, Morgenessen).

Soeben

sind alle bisher im «PIONIER» beschriebenen Apparate der Tg.Kpn. in einem **Sonderdruck** erschienen, betitelt:

Apparatenkenntnis für Telegraphen-Pioniere

Verfasser: Hptm. Merz

Feld Tg. Of. Stab 5. Div., Olten

Preis: Fr. 1.—, zuzüglich Porto.

Zu beziehen durch die Redaktion des «PIONIER», Minervastr. 115, Zürich 7. — Bestelleinzahlungen erbeten auf Postcheckkonto VIII 15666 (Administration des «PIONIER», Zürich).

Die Broschüre umfasst 64 Seiten mit vielen Photos und Schemas.

Ein willkommenes Hilfsmittel für die Vorbereitung auf die Wiederholungskurse und für die ausserdienstliche Weiterbildung.

Die Jungmitglieder besammeln sich am Sonntagmorgen 0600 Uhr beim Bahnhof Olten. Fahrt per Bahn nach Zofingen, von wo es zu Fuss nach Vordemwald geht.

Standquartier der Uebung ist der Iselishof in Vordemwald. Selbstverständlich findet die Uebung bei jeder Witterung statt.

Tenue: Ausgangstenue, Marschschuhe und Kaputt.

Nähere Einzelheiten sind aus dem Zirkular ersichtlich.

Sofern sich mindestens 20 Kameraden für die **Gotthard-Tour** und ihrem Drum-und-Dran anmelden, findet dieselbe am 24. und 25. Juni statt. Gesamtkosten inkl. Verpflegung Fr. 25.—. Näheres ebenfalls durch Zirkular ersichtlich.

Achtung! **Nächste Monatsversammlung:** Samstag, den 20. Mai, im Hotel Merkur, Olten. Anschliessend an die Versammlung wird noch ein Film vorgeführt, unsere Armee betreffend. Sehr wahrscheinlich wird uns bei gleicher Gelegenheit Herr Major Amsler, Chef des Kriegshundelagers, ebenfalls einen Kurzvortrag mit Film und Lichtbildern halten. Wir erwarten daher, dass alle Mitglieder sich an diesem Abend zur Versammlung einfinden werden. gm.

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Postcheckkonto Villa 1661; Telephon: Geschäftszeit 5 68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17 57 (Bolli)

Kursbetrieb:

Infolge verschiedener Dienstanlässe ist das Zeughaus anderweitig in Anspruch genommen, so dass unsere Kurse ausfallen müssen. Hingegen machen wir speziell die Jungmitglieder darauf aufmerksam, dass jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr, für Fortgeschrittene und ab 2100 Uhr für Anfänger der Zentral-Morsekurs von Bern auf Welle 1080 (Hbm 1, Rufzeichen cq) am Radio zu Hause abgehört werden kann. Der aufgenommene Text soll dem Kursleiter zur Korrektur vorgelegt werden.

Wiederbeginn der Morsekurse:

Dienstag, 9. Mai, 1915 Uhr: Anfänger A, im kant. Zeughaus; 2015 Uhr: Anfänger B im kant. Zeughaus.

Freitag, 12. Mai, 2000 Uhr, Fortgeschrittene, im kant. Zeughaus.

Kurs der Tg.-Pioniere und Jungmitglieder:

Dienstag, 9. Mai, 2000 Uhr, im kant. Zeughaus.

Zu den Verkehrsübungen werden die Aktivmitglieder speziell aufgeboten.

Voranzeige: Zentralkurs 1939, Samstag, 17. Juni a. c., von 1500—1800 Uhr, im kant. Zeughaus, erteilt durch Herrn Hptm. Hagen, Zentralverkehrsleiter-Funk.

Die Teilnahme an diesem Kurs ist für diensttuende Aktivmitglieder *obligatorisch*.

Die Jubiläumsfeier zum 10jährigen Bestehen unserer Sektion vom 11. März 1939 war leider nur schwach besucht. Immerhin fanden sich 54 Personen im festlich dekorierten Schützenhaus-Saal ein. Der ZV war durch Herrn Lt. Strässler, die Sektion Winterthur durch die Kameraden Egli und Notz vertreten, während die Sektionen St. Gallen und Luzern ihre Glückwünsche telegraphisch übermittelten. Der Unteroffiziersverein Schaffhausen beehrte uns durch eine Delegation mit dem Präsidenten an der Spitze.

Da unser Kassier für diesen Anlass keine Mittel aus der Kasse bewilligte, mussten wir die Feier mit möglichst geringen Kosten durchführen. Trotzdem hat es Kamerad Paul Bolliger mit seinen Hilfskräften verstanden, ein reichhaltiges Programm zusammenzustellen. Nach einem flotten Marsch des Kameraden Eichenberger mit seinem Orchester ergriff unser Präsident Th. Bolli das Wort zur Jubiläumsansprache, wobei er die Tätigkeit unserer Sektion im vergangenen Dezennium uns nochmals vor Augen führte. Er schloss mit einem warmen Appell an die Mitarbeit aller Kameraden zu Nutz und Frommen unserer Armee und damit unseres lieben Schweizerlandes.

Zwischen den einzelnen Programmnummern spielte das Orchester zum Tanze auf, und es herrschte eine muntere Stimmung bis um 0400 Uhr, um welche Zeit endgültig der Zapfenstreich ertönte.

Allen jenen Kameraden mit ihren Damen, die zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben, sei im Namen der Sektion der beste Dank ausgesprochen.

Stammtisch: Jeden Dienstag, ab 2000 Uhr, im «Schützenhaus».

Bolli.

SEKTION SOLOTHURN

Offizielle Adresse: Wengisteinstr. 7

Solothurn. Postcheck-Konto Va 933; Telephon: Geschäftszeit 2 11 21 (Oblt. Müller), Privat 2 24 68

Programm für den Monat Mai 1939:

Jeden Mittwoch, ausgenommen am 17. Mai (Tag vor Auffahrt) in der Kantonsschule Solothurn, 3. Stock:

Jungmitglieder: Morsekurs. Leiter: Korp. Meyer.

Funker: Verkehrsübungen mit der Sektion Biel gemäss folgender Gruppeneinteilung:

Mittwoch, den 3. Mai:

Fröhlicher Ernst.
Schindler Walter.
Pfluger Leo.
Roth Hans.

Mittwoch, den 10. Mai:

Löffel Alfred.
Luder Werner.
Schweizer Walter.
Zurbrügg Jean.

Mittwoch, den 24. Mai:

Fröhlicher Willy.
Amstutz Werner.
Schluep Hans.
Aebi Max.

Mittwoch, den 31. Mai:

Räss Georges.
Maag Willy.
Theiler Hermann.
Wiesner Emil.

Tg.-Pioniere: Kurs über Störungs- und Reparaturdienst.

Samstag/Sonntag, den 3./4. Juni: **Felddienstübung** in Verbindung mit dem UOV Solothurn. Näheres wird Mittwoch, den 31. Mai, in der Kantonschule bekanntgegeben. Wir fordern alle Kameraden auf, an dieser Uebung teilzunehmen.

Ve-.

SEKTION ST. GALLEN U.O.V. Offizielle Adresse:

Rob. Würgler, Ruhbergstrasse 57, Telefon Geschäftszeit 2 74 14, Privat 2 39 69

Arbeitsprogramm für den Monat Mai:

1. *Morsekurs:* Jeden Donnerstag, 2015—2115 Uhr, Gewerbeschule.
2. *Verkehrsübungen:* Jeden Freitag, 2000—2200 Uhr, EMPA, Unterstrasse 11.
3. *Übungen für Tt.-Patr.:* Gemäss besonderen Einladungen.
4. *Übungen für Sig.-Patr.:* 8., 15., 22. und 29. Mai, je 2015 Uhr, Nestweiher. (Taschenlampen mitbringen!)
5. *Schiessübung:* 14. Mai, Sonntagvormittag, 0700—1200 Uhr. Vereinsübung für Karabiner und Pistole.
6. *Übungen des UOV:* Krokier- und Meldekurs, Handgranatenwerfen, Übungen an Lmg., Mg., JK., Mw., Patr.-Lauf, Hindernislauf. Gemäss Einladungen des UOV.

Soeben

sind alle bisher im «PIONIER» beschriebenen Apparate der Tg.Kpn. in einem **Sonderdruck** erschienen, betitelt:

Apparatenkenntnis für Telegraphen-Pioniere

Verfasser: Hptm. Merz

Feld Tg. Of. Stab 5. Div., Olten

Preis: Fr. 1.—, zuzüglich Porto.

Zu beziehen durch die Redaktion des «PIONIER», Minervastr. 115, Zürich 7. — Bestelleinzahlungen erbeten auf Postcheckkonto VIII 15666 (Administration des «PIONIER», Zürich).

Die Broschüre umfasst 64 Seiten mit vielen Photos und Schemas.

Ein willkommenes Hilfsmittel für die Vorbereitung auf die Wiederholungskurse und für die ausserdienstliche Weiterbildung.

7. *Frühlingsbummel*: Samstag, 3. Juni. Sammlung bei der Kirche in St. Georgen 1900 Uhr. Angehörige und Freunde unserer Sache können ebenfalls teilnehmen. W.

SEKTION THUN

Offizielle Adresse: Schönaustrasse 13, Telephon Geschäftszeit 30 80 (Pfister)

Monatsversammlung:

Die Monatsversammlung findet Mittwoch, den 31. Mai, um 2000 Uhr, im Rest. «Simmenthalerhof» statt. Es erfolgt die Befehlsausgabe für die Felddienstübung. Nach der Versammlung referiert Herr Oblt. Ehrensperger über das «Funkpeilen». Der Vorstand erwartet einen vollzähligen Aufmarsch aller Mitglieder.

Felddienstübung vom 4. Juni 1939:

Umstände halber müssen wir am 4. Juni eine ausschliesslich für Funker bestimmte Uebung durchführen, während die kombinierte Felddienstübung auf den Herbst verschoben wird.

Zur Uebung vom 4. Juni werden somit nur Funker aufgeboden, diesen wird der Tagesbefehl zugestellt. An der Uebung wird nach den neuen Verkehrsvorschriften gearbeitet.

Kantonales Feldschiessen:

Wir machen unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass am 7. Mai im Schiessstand Zollhaus das Kantonale Feldschiessen stattfindet. Wir bitten nochmals die Mitglieder, die ihre Schiesspflicht in der Schiesssektion des UOV erfüllen, sich vollzählig an diesem Schiessen zu beteiligen. Sammlung um 0700 Uhr im Stand Zollhaus.

Morsekurs: Jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr, für Fortgeschrittene.

Verkehrsübung: Jeden Mittwoch, von 2000—2100 Uhr.

Kartenlekurs: Nach persönlichem Aufgebot.

Di.

SEKTION ZÜRCHER OBERLAND-USTER

Offizielle Adresse: Berchtoldstr. 1, Uster. Telephon Geschäft 96 95 75 (Lt. Labhardt, Wm. Sulzer)

Arbeitsprogramm für Mai:

A. *Funk*. Je Donnerstag, im Dorfschulhaus, 1830—1930 Uhr: Morsekurs für Anfänger; 1930—2115 Uhr: Morsekurs und Stationsdienst für Fortgeschrittene. Aktive Funker verweisen wir auf den Zentralmorsekurs.

B. *Telegraph*. Im Dorfschulhaus, 2000 Uhr: 11. Mai (7. Abend), Repetition; 25. Mai (8. Abend, Instruktionen über Leitungsbau, inkl. Ausrüsten. Die Tg.-Abende im April mussten verschoben werden, da während den Ferien das Schulhaus nicht benützt werden konnte.

Wir machen jetzt schon darauf aufmerksam, dass am 3./4. Juni gemeinsam mit dem UOV Uster eine **Felddienstübung** stattfindet. Weitere Angaben durch Zirkular.

SEKTION WINTERTHUR

Offizielle Adresse:

Ackeretstrasse 22, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 2 37 00 (Egli)

Felddienstübung vom 6./7. Mai 1939:

Seit der letzten Publikation an dieser Stelle wurde allen Kameraden auf dem Zirkularwege das nähere Programm bezüglich dieser Uebung zugestellt.

Eine präzisere Vorbesprechung der Uebung mit Stationseinteilung, welche für sämtliche Teilnehmer obligatorisch ist, findet Donnerstag, den 4. Mai, 2115 Uhr, im Restaurant Wartmann statt.

Wer schon bei früheren Felddienstübungen mitgemacht hat, der weiss, wie erforderlich und nutzbringend solche Uebungen immer wieder sind, bieten sie doch jedem die Möglichkeit, Vergessenes aufzufrischen und Neues hinzuzulernen. Keiner sage sich, das habe ich nicht nötig; denn die Erfahrung beweist, dass es jeder bitter nötig hat. Wer sich also für diesen Anlass noch nicht angemeldet hat, der tue es umgehend. Anmeldungen an Präsident Egli, Ackeretstrasse 22.

Zentralkurs:

Im April-«Pionier» erlässt der Zentralvorstand einen Aufruf für den Besuch des demnächst stattfindenden Zentralkurses. Wir möchten nicht unterlassen, hierauf noch ganz speziell aufmerksam zu machen.

Herr Hptm. Hagen, Zentralverkehrsleiter-Funk, wird referieren über: das Funkerreglement, die Tg.-Kontrolle (Fk. und Tg.) sowie über die Morsekurse. Die Abteilung für Genie verlangt von jedem Fk.- und Tg.-Pionier (inkl. UO), dass er sich an diesem Kurs beteiligt.

Nähere Einzelheiten sind aus dem April-«Pionier», Seite 111, zu entnehmen.

Der Kurs findet für die Sektion Winterthur statt: *Samstag, den 20. Mai, 1430—1730 Uhr*, im St. Georgenschulhaus.

Kameraden, merkt euch dieses Datum genau und beweist euer Pflichtbewusstsein durch zahlreichen Aufmarsch. *Schulthess.*

Verbandsabzeichen

(für Funker oder Tg.Pi.) zu Fr. 1.20,

Manschettenknöpfe

(vergoldet, mit Funker-Blitz) zu Fr. 3.—

können beim Sektionskassier bezogen werden

SEKTION ZUG U. O. V.

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7. Telephon Geschäft 4 00 61

Aktion Pro Aero, 15./16. April 1939:

In Erkenntnis der eminenten Bedeutung, welche der obgenannten Aktion zukommt, hat der Vorstand einer Anfrage der hiesigen Segelfluggruppe um praktische Mitwirkung zugestimmt. Eine Gruppe Allzeitbereite hat es denn übernommen, anlässlich des Schaudemonstrationsfliegens vom 15. April in Aegeri und 16. April im Koller bei Zug, eine Tf.-Verbindung zwischen Start und Autowinde zu erstellen.

Die flotte Arbeit fand allseits beste Anerkennung. Für die tatkräftige Mitwirkung sprechen wir allen Mitwirkenden kameradschaftlichen Dank aus.

Schiesswesen:

Die Mitglieder der Pi.-Sektion werden kameradschaftlich eingeladen, ihre obligatorische Schiesspflicht sowie allfällige freiwillige Schiessübungen in der Schiesssektion des UOV zu absolvieren.

Für die obligatorischen Uebungen ist das Schiess- und Dienstbüchlein mitzubringen.

Jahresbeitrag: Fr. 2.—.

*Wir bitten unsere Mitglieder
die nachfolgenden*

Stammlokale zu besuchen

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.

Telephon 4 79 60.

O. Troendle

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage, Lichtsignal. 160

RESTAURANT STADTBÄREN ST. GALLEN

Vadianstrasse 13, Telephon 28578

Stammlokal der Pionier-Sektion des UOV. St. Gallen

Es empfiehlt sich A. Liebing-Roth

RESTAURANT STROHHOF · ZÜRICH

Grosse und kleine Säle für Hochzeiten, Bankette, Vereins-Anlässe etc. Vorteilhafte Menus à prix fixe, Spezialitäten-Küche. Prima Wädenswiler Biere. Gut gepflegte Weinkeller.

P. BAUR, Chef de cuisine

Stammlokal der Sektion Zürich

Schiessprogramm für obligatorische und freiwillige Uebungen:

7. Mai: Sonntag, 0700—1100 Uhr.

20. Mai: Samstag, 1330—1600 »

30. Juli: Sonntag, 0700 Uhr.

Arbeitsprogramm:

Uebungsort: Kaserne, E-Boden.

Funker-Pioniere: Donnerstag, am 4. und 25. Mai, ab 2000 Uhr: Morsekurs hbm 1; Verkehrsregeln, Chiffrieren, Protokolldienst, Materialkenntnis.

Tg.-Pi. und Tf.-Sdt.: Donnerstag, 4. Mai: «Das Zivil.-Tf.-Netz». Referat. Donnerstag, 25. Mai: «Die Benützung des Zivil-Tf.-Netzes durch die Tg. Kp.» Referat.

Allgemeines Programm: Samstag, den 13. Mai, 2000—2300: *Zentralkurs 1939* durch Herrn Hptm. Hagen, Bern.

Programm: Neues Reglement betr. Fk.-Verkehrsregeln; Protokolldienst für Fk.- und Tg.-Pi.

Morsekurse: Die Teilnehmer beschaffen Makulatur, Bleistift, Blaustift. Der Besuch ist für alle Aktiven obligatorisch.

Samstag, den 20. Mai: Besuch der Tf.-Zentrale Zug. Besammlung der Teilnehmer um 1400 Uhr auf dem Postplatz.

J. M. Morsekurse jeden Donnerstag, von 1900—2000 Uhr.

Am 18. Mai fällt der Kurs infolge Feiertag aus.

Sa.



**SCHUHFABRIK
VELTHEIM** Aarg.
Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:

**Offiziers-
Reitstiefel**

**Reissverschluss-
gamaschen
Ausgangs-
gamaschen
Lackbottinen**

Ersklassige Mass-
und Handarbeit
Illustrierter Katalog
und Vertreterbesuch
kostenlos!

Redaktion (Abonnements und Adress-
änderungen): E. Abegg, Minervastr. 115,
Zürich 7. Telephon: Geschäft 5 89 00, Pri-
vat 4 44 00. — Postcheckkonto VIII 15 666.
— Erscheint monatlich. — Redaktions-
schluss am 19. jeden Monats. — Jahres-
abonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sek-
tionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglie-
der Fr. 3.—. **Administration** des «Pio-
nier»: Zürich. Teleph. 5 17 40. Postcheck-
konto VIII 889.

Mitglieder

berücksichtigt
unsere

Inserenten